



Maritimer Koordinator Beckmeyer eröffnet weltgrößte Schiffbaumesse

Maritimer Koordinator Beckmeyer eröffnet weltgrößte Schiffbaumesse
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie (BMWi) und Maritime Koordinator der Bundesregierung, Uwe Beckmeyer, wird heute die weltgrößte Schiffbaumesse "SMM. Shipbuilding, Machinery & Marine Technology" in Hamburg eröffnen. Staatssekretär Beckmeyer: "Der gesamte Welthandel ist ohne die Schifffahrt nicht vorstellbar. Deutschland, als exportorientiertes Land, lebt von einer erfolgreichen Außenwirtschaft. Unsere Wirtschaft und Industrie sind auf die Innovationsstärke der maritimen Branche angewiesen und die SMM ist eine exzellente Leistungsschau der Unternehmen. Für ein nachhaltiges Wirtschaften brauchen wir modernste Technologien. Die maritime Branche kann eine wichtige Rolle spielen, wenn es um zentrale Zukunftsfragen wie die Energiewende, den Klima- und Umweltschutz oder die Rohstoffversorgung geht." Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt deshalb auch in diesem Jahr wieder den "Offshore-Dialogue" im Rahmen der SMM, der sich als Plattform für den Branchendialog etabliert hat. Auf der Konferenz diskutieren rund 500 Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die Potenziale der Offshore-Öl- und Gasproduktion sowie die Trends der Offshore-Windenergie und der maritimen Technologien. Die SMM ist die weltgrößte Schiffbaumesse. Sie findet alle zwei Jahre in Hamburg statt. In diesem Jahr präsentieren mehr als 2.000 Aussteller die neuesten Entwicklungen der internationalen Schiffbauindustrie; rund 50.000 Fachbesucherinnen und -besucher werden erwartet.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe